



Film im Kiwi über humanitäre Einsätze

Winterthur Im Rahmen der Kampagne «Not an Option» rund um das Thema Engagement lädt Ärzte ohne Grenzen (MSF) heute Donnerstag ins Kino Kiwi ein. Dort wird um 19 Uhr der Film «Egoisten» gezeigt, der die vielschichtigen Beweggründe für einen humanitären Einsatz dokumentiert. Im Anschluss an die Filmvorführung, die aufgrund des Coronavirus vom Frühling auf jetzt verschoben werden musste, erzählt die in Winterthur wohnhafte Anigna Waldegg von ihren persönlichen Erfahrungen als humanitäre Helferin und steht dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Die 33-jährige Pflegefachfrau, die zurzeit in der Notfallstation des Kantonsspitals Winterthur arbeitet, war bereits zwei Mal mit MSF auf Einsatz. 2017 war sie sechs Monate im Libanon, ein Jahr später koordinierte sie die medizinische Nothilfe in einem Flüchtlingslager im Sudan («Winterthurer Zeitung» vom 19. März). *pd/mth*